

Gemeindeamt
6780 Silbertal

Silbertal, am 18.11.1997

Niederschrift

über die am Montag, den 17.11.1997 mit Beginn um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbertal abgehaltenen

21. Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-BGm. Adolf BARGEHR, Gemeinderat Hans NETZER, sowie die Gemeindevertreter Walter BARGEHR, Othmar ERHARD, Ludwig ZUDRELL, Herwig ERHARD, Herbert ERHARD, Brigitte GABL, die Ersatzleute Herbert NETZER und Bruno VONDERLEU.

Entschuldigt:

GV Johann GANAHL, GV Peter NETZER;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 20. GV-Sitzung vom 20.10.1997.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Finanzierung der Mietvorauszahlung an die Römisch-katholische Pfarrpfründe zu St. Nikolaus in Silbertal zum Umbau des Vereinshauses;
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Römisch-katholische Pfarrpfründe zu St. Nikolaus in Silbertal; Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR. 21/1 von derzeit Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet.
 - b) MAYER Inge, 6700 Bludenz, Fohrenburgstr. 12 und MITTERLEHNER Lydia, 6780 Silbertal 241; Umwidmung der GST-NR. 604/6, 604/7, 604/8 und 604/9 von derzeit Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet/Geräteeinstellraum.
6. Wildbach- und Lawinenverbauung - Verbauung des Endbaches.
7. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende (auf der Tagesordnung der Niederschrift bereits berücksichtigt) den Antrag, einen weiteren TO-Pkt. 6.) Wildbach- und Lawinenverbauung - "Projekt über die Verbauung des Endbaches" in die Tagesordnung mit aufzunehmen und den TO-Pkt. "Allfälliges" unter 7.) zu behandeln. Diesem wird einhellig die Zustimmung erteilt.

zu 2.)

Die Niederschrift über die 20. Gemeindevertretersitzung vom 20.10.1997 wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet, daß das Land Vorarlberg in diesem Jahr der Gemeinde Silbertal ATS 842.837 an Betriebskostenförderung zu den Jahreskosten der Abwasserbeseitigungsanlage gewährt hat. Aufgrund der Kostenberechnungen müßte Silbertal derzeit S 60,04 an Abwassergebühren einriegen, um kostendeckend zu sein.

b) Der Vorsitzende berichtet weiters, daß der Kanalbau (Bauabschnitt 02) derzeit noch im Gange ist, bis die Bauarbeiten witterungsbedingt eingestellt werden müssen.

zu 4.)

Es wird einstimmig beschlossen die Mietvorauszahlung für den Umbau beim Vereinshaus für die Röm.-kath. Pfarrpfründe zu St. Nikolaus in Silbertal, mittels eines Kassakredites zu finanzieren. Die Einholung von Angeboten wird noch erfolgen, der Gemeindevorstand wird darüber befinden.

Der Vorsitzende bringt in diesem Zusammenhang der Gemeindevertretung zur Kenntnis, daß die Bürgermusik Silbertal den Wunsch hat einen zusätzlichen

Anbau im Ausmaß von 4,00 x 5,00 m beim Vereinshausumbau zu errichten. Dies soll ein Zusatzproberaum werden. Derzeit ist die Sachlage aber so, daß der Pfarrer von einem zusätzlichen Anbau nichts wissen will.

d) GR Hans NETZER möchte sich bezüglich des geplanten Zubaus eines Zusatzproberaumes für die Bürgermusik Silbertal noch einmal vergewissern, daß dieses nur eine Mitteilung und kein Beschluß sei. Der Vorsitzende teilt dazu mit, daß er die Gemeindevertretung, wie vom Obmann der Bürgermusik gewünscht, nur darüber informiert habe.

zu 5.)

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Die von der Römisch-katholische Pfarrpfründe zu St. Nikolaus in Silbertal beantragte Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR. 21/1 GB Silbertal (im Ausmaß von 575 m²) von derzeit Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet wird einstimmig genehmigt.

b) Die beantragte Umwidmung von MAYER Inge, 6700 Bludenz Fohrenburgstraße 12 und MITTERLEHNER Lydia, 6780 Silbertal 241, der GST-NR. 604/6, 604/7, 604/8 und 604/9

-3-

von derzeit Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet/Geräteeinstellraum wird einstimmig genehmigt. Es wird aber noch ein diesbezügliches schriftliches Ansuchen an die Gemeinde Silbertal von den Antragstellern verlangt.

zu 6.)

Das Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung über die Verbauung des Endbaches liegt vor. Die Verbauungsmaßnahmen kosten ATS 5.000.000,-- .Dieser Betrag konnte durch den Sektionsleiter von Vorarlberg genehmigt werden. Baubeginn ist sofort nach Erhalt des Wasserrechtsbescheides. Die Gemeinde Silbertal soll einen Interessentenbeitrag von 9 % leisten. Dem Projekt wird in vorgelegter Form zugestimmt.

zu 7.)

Allfälliges:

a) GV Brigitte GABL teilt mit , daß beim Kindergarten Silbertal die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes (mit 4 Geräten) von den Eltern gewünscht wird. Dazu teilt der Vorsitzende mit, daß in den letzten Wochen ein Elternbesprechung im Kindergarten stattgefunden hat und daß eine Vorschlags-Ausarbeitung durch die Eltern erfolgt. Die Spielgeräte würden dann von den Eltern selbst angefertigt werden. Im Bescheid des Kindergartens ist die Auflage vorhanden, daß ein Kindergarten errichtet werden muß.

b) Ersatzmann Herbert NETZER stellt eine Anfrage, ob beim Geländer der Kirchbrücke die Geländerführung geändert werden kann. Da derzeit am Ende des Geländers Holzplatten angebracht sind und so ein Ausweichen für die Fußgänger auf die Straße erforderlich wird, wäre eine Änderung sehr wünschenswert. Diese Vorschlag wird angenommen. Der Vorsitzende teilt in diesem Zusammenhang mit, daß auch der Belag bei der Kirchbrücke erneuert werden sollte.

c) GR Hans NETZER möchte noch, daß die Sache mit der Zufahrt bei Ferdinand BITSCHNAU abgeklärt wird. Ob in diesem Fall ein Recht auf die Zufahrt vor dem Schulhaus vorbei besteht oder nicht.

e) Ersatzmann Bruno VONDERLEU regt an, daß die Gemeinde Silbertal eine Weihnachtsbeleuchtung (mit den kleinen Lichtbirnen) wie z.B. in Schruns angeschafft werden sollte, damit man die Bäume neben der Straße im Zentrum schmücken könnte. Der Vorsitzende gibt dazu bekannt, daß er diese Idee auch schon gehabt habe, aber es terminlich schon zu spät für die Anschaffung gewesen sei.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 20.15 Uhr die 21. Gemeindevertreter-Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister: